



Semper atque semper liberi ac iustitiae

Banater Zeitung

IV BZ / 21. Mai 2025

Heimatgeschichte

Banater Geschichte soll Gemeinschaft festigen

Thema Luftschiffe bei den Heimattagen der Banater Deutschen

Vor 110 Jahren landete Zeppelin LZ 81 auf dem Luftschiffhafen mit dem Tarnnamen „Adebar“ bei Sanktandres. Viele Bewohner des Dorfes standen auf der „großen Brücke“ und guckten dem daherschwebenden Riesenvogel zu, der zunächst

der Luftschifftruppe. Er berichtet von einem guten Verhältnis der Luftschiffer mit der Banater Bevölkerung. Sein Sohn, Dr. Jörg Biber aus Dresden, ist im Besitz dieser einmaligen Bildersammlung. Bezüglich dieses Ereignisses recherchierte

schiffahrt im Banat. Dadurch weckte der Autor dieses Buches auch bei den ehemaligen und heutigen Bewohnern von Sanktandres großes Interesse an diesem historischen Ereignis. Die ADZ und die Banater Zeitung haben mehrmals darüber

Haus eine Ausstellung zu diesem Thema zu eröffnen: „110 Jahre Luftfahrtgeschichte im Banat“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Bereits am Freitag, dem 13. Juni, organisiert die HOG Sanktandres gemeinsam mit der Sanktandreser

Schwaben gemeinsam die Ortsgeschichte erleben. Ein Kulturprogramm sorgt für Geselligkeit und wie damals gibt es Gulasch und Bakowaer Wein. Vor Beginn der Veranstaltung wird noch am Denkmal der verunglückten Zeppelin-Besatzung an der Lippaer-Straße in Temeswar ein Kranz niedergelegt. Gedacht ist auch eine Kranzniederlegung am Revolutionsdenkmal, da eigentlich die Opfer von 1989 ein Ge-

nen verbliebenen Ruinen, wird besichtigt. Am Spätnachmittag findet die Segnung der restaurierten Friedhofskapelle statt. Mit einer Kranzniederlegung am Grabstein hinter der Kapelle wird an das lange Wirken unseres Heimatpfarrers Karl Stefan Ritter (1912 – 1991) in Sanktandres erinnert, dessen Priesterweihe sich zum 90. Mal jährt.

Über zahlreiche Interessenten würden wir uns sehr freuen. Die Veran-

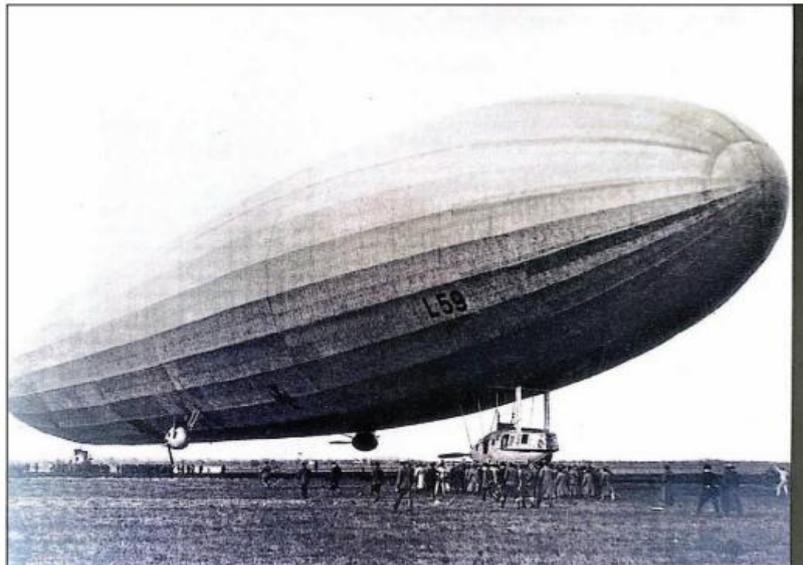


Fig. 7/Abb. 212.
Dirijablu L 59 (LZ 104) decolează din Jamboli (Bulgaria) spre Africa de Est germană.
Das Afrika-Luftschiff LZ 59 (LZ 104) beim Start in Jamboli (Bulgarien) in Richtung Deutsch-Ostafrika.
(sursa/seehe: Gnehi 2010, p.5, 92)

Archivfoto: Paul Biber

über dem Hangar kreiste, eine Runde über Kowatschi/Covaci, Cernateaz und Jahrmarkt/ Garmata einlegte, dann eine längere Zeit über dem Andreser Friedhof schwebte und schließlich auf dem neu erbauten Luftschiffhafen landete. Die deutsche und rumänische Bevölkerung begrüßte das Zeppelin-Luftschiff mit stürmischem Beifall. Der Besatzung servierte anschließend die Sanktandreser ein „Hinglspaprikasch“ (Gulasch) und einen Bakowaer Wein vom Feinsten. Der Königlich Sächsische Luftfeldtrupp LT 14 war von 1915 bis 1917 auf dem „Hottar“ (Acker) von Sanktandres und Neubeschenowa stationiert. LZ 81 war der erste Zeppelin, der auf dem Balkan, also auch im Banat, agierte. Paul Biber war zu jener Zeit Luftschiffer des Trupps LT 14 und wirkte als Feinmechaniker auf dem Luftschiffhafen. Er war ein leidenschaftlicher Fotograf, schoss unzählige Bilder und dokumentierte akribisch das Leben

er professionell und veröffentlichte Daten und Fakten in seinem aussagekräftigen Buch „Luftschiffe über dem Balkan 1915 bis 1918“, das im September 2024 veröffentlicht wurde. Dabei widmet er acht Kapitel der Luft-

berichtet. Anlässlich der Heimattage der Banater Deutschen 2025 in Temeswar beschlossen Dr. Jörg Biber und Johann Janzer, Vorsitzender der HOG Sanktandres, am 14. Juni um 15 Uhr im Adam-Müller-Guttenbrunn-

Schule und der Gemeindeverwaltung eine Veranstaltung unter dem Motto „Wenn Geschichte die Gemeinschaft bindet“. Genau wie vor 110 Jahren werden die heutigen Bewohner und die ausgewanderten Banater

denken in dem Ausmaß ermöglichen. Die HOG Sanktandres organisiert dazu einen Bus, der die Interessenten zum Friedhof bringen wird. Auch der geschichtliche Ort in Sanktandres, das Flugfeld von damals, mit sei-

staltungen in Temeswar und in Sanktandres werden vom Demokratischen Forum der Deutschen im Banat und vom Kulturwerk der Banater Schwaben in Bayern gefördert.

Johann Janzer



Grabstein für die verunglückten Besatzungsmitglieder eines deutschen Luftschiffes auf dem Temeswarer Heldenfriedhof

Foto: Zoltán Pázmány

Ausstellung	Exhibition	Expoziție
Lufthaus im Banat 1912 - 2025	Aktuelle Luftfahrt 1912 - 2025	De la Zeppelin la Avioane 1912 - 2025
		<p>110 Jahre Luftfahrtgeschichte im Banat</p> <p>110 years of aviation history in Banat</p> <p>110 ani de istorie a aviației in Banat</p>
<p>„Wenn Geschichte die Gemeinschaft bindet“</p> <p>„When history binds the community“</p> <p>„Când istoria leagă comunitățile“</p>		

Tag der Geschichte in Sanktandres am 13.06.2025

Das Programm (Änderungen vorbehalten)

12:00 Abfahrt vom Dom-Platz zum Friedhof in der Lippovaer-Straße, Temeswar
12:30 Kranzniederlegung am Revolutionsdenkmal und am Denkmal der verunglückten Luftschiffer
13:00 Abfahrt zum Flugfeld „Zeppelin“ nach Sanktandres
13:30 Besichtigung des Flugplatzes, Geschichtsort Luftschiffhafen ADEBAR 1915
14:00 Sanktandreser Schule (im Schulhof)
 - Kurzpräsentation des Geschichtsereignisses 1915-1917
 - Kulinarischer Emp-

fang wie vor 110 Jahren: Gulasch und Bakowaer Wein
 - **Kulturprogramm**
 - Begegnung aller Sanktandreser unter dem Motto: „Wenn Geschichte die Gemeinschaft bindet“
17:00 Segnung der restaurierten Friedhofskapelle und Gedenken an die Priesterweihe vor 90 Jahren unseres Heimatpfarrers Karl Stefan Ritter
18:00 Besichtigung des Dorfes von heute (Busfahrt durch die Ortschaft) und anschließend ein Treffen aller Sanktandreser von hüten wie drüben